

23.06.2016 - 08:30 Uhr

Coop eröffnet grössten Logistikstandort und Grossbäckerei / Wegweisendes Bauprojekt im aargauischen Schafisheim vollendet



Basel (ots) -

Drei Jahre lang war es die grösste private Baustelle der Schweiz - nun ist das neue, hochmoderne Coop Logistikzentrum in Schafisheim in Betrieb. Es besteht aus der grössten Bäckerei der Schweiz, einer neuen, nun nationalen Verteilzentrale für Tiefkühlprodukte sowie einer regionalen Verteilzentrale. Somit steht in Schafisheim der grösste Logistikstandort, den Coop betreibt. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf mehr als 600 Millionen Franken. Mit der Automatisierung, dem Transport der Waren auf Schiene und Strasse sowie mit der Beheizung der Backöfen mit Biomasse setzt Coop bezüglich Logistik und Nachhaltigkeit neue Massstäbe. Ziel ist, als Grossverteilin und Produzentin ökologischer, effizienter, schneller und besser zu werden.

Der erweiterte Logistikstandort ist Teil der sogenannten Logistik- und Bäckereistrategie 2015+ von Coop. Mit dem Standort Schafisheim will Coop die eigene Logistik und die Bäckereien modernisieren und weiter zentralisieren. Zudem liefert der Betrieb einen erheblichen Beitrag zur CO₂-Vision von Coop, bis 2023 alle direkt beeinflussbaren Bereiche CO₂-neutral zu betreiben. Insgesamt arbeiten in den verschiedenen Betrieben rund 1'900 Angestellte, wovon 1'000 Stellen neu geschaffen wurden.

«Wir wollten mit Schafisheim Grosses schaffen - es ist Grosses entstanden»

Joos Sutter, der Vorsitzende der Geschäftsleitung von Coop, war an der gestrigen Eröffnungsfeier sichtlich stolz. «Wir graben tief, damit Grosses entsteht. Das war vor drei Jahren beim Beginn des Baus unser Motto», führte Sutter vor zahlreichen Gästen wie Bundesrätin Doris Leuthard und dem Aargauer Regierungsrat Alex Hürzeler am frühen Abend aus. Nun sei tatsächlich Grosses entstanden. «Was der neue Gotthard-Basistunnel für die Schweiz ist, ist Schafisheim für die Coop-Logistik,» äusserte sich Joos Sutter weiter. Schafisheim sei das Herzstück der Logistik- und Bäckereistrategie und bringe Coop vor allem bezüglich Effizienz, Qualität, moderner Technologien und Nachhaltigkeit einen riesigen Schritt weiter. Auch Leo Ebnetter, der Leiter der Direktion Logistik, sprach von einem «neuen Zeitalter bei Coop».

Grossbäckerei, gigantische Gefriertruhe und Warendrehscheibe in einem

Am neuen Coop Logistikstandort in Schafisheim sind drei zentrale Funktionen vereint: Die grösste Bäckerei beziehungsweise Konditorei der Schweiz, die nationale Verteilzentrale für tiefgekühlte Waren und die regionale Coop-Verteilzentrale für den Raum Zürich, die Nordwest- sowie die Zentralschweiz.

Mit Hilfe modernster Technologie stellen rund 600 Mitarbeitende in der Bäckerei frisches Brot, Kuchen, Torten oder auch Rouladen her. Daneben produzieren sie für die Coop-Filialen in der ganzen Schweiz sogenannte Tiefkühlteiglinge, die direkt vor Ort im

Tiefkühlager eingefroren, später in die Supermärkte verteilt und dort im Laden frisch aufgebacken werden. Weil Tiefkühlager und Bäckerei nun in einem Gebäude sind, entfallen die früheren Transporte per Lastwagen. In der neuen Grossbäckerei produziert Coop jährlich 60'000 Tonnen Brot und Backwaren. Es ist somit die grösste Bäckerei der Schweiz und eine der modernsten Europas. Eine Neuheit für Coop sind die traditionellen Holzbacköfen in Schafisheim, mit denen Brote mit goldbrauner Kruste und einem aromatischen, unverwechselbaren Aroma gebacken werden.

Die Tiefkühlpizza, die Glace oder die gefrorenen Erbsen - sämtliche Tiefkühlprodukte in allen Coop-Supermärkten und Coop-Pronto-Shops der Schweiz kommen aus dem neuen, nationalen Tiefkühlager in Schafisheim. Bei bis zu -23 °C geschieht im Lager alles vollautomatisch, von der Einlagerung, über die Kommissionierung bis zum Bereitstellen der Waren an die Rampen für den Verlad. Schliesslich steht in Schafisheim eine der sieben regionalen Coop-Verteilzentralen. Rund 350 Verkaufsstellen in der Nordwestschweiz, der Zentralschweiz und im Raum Zürich werden von hier aus beliefert. In der Verteilzentrale ist das zentrale Element das ebenfalls vollautomatische Kühlager, wo Produkte wie Joghurt oder Fleisch für die Lieferung in einzelne Supermärkte zusammengestellt werden. Bei anderen Waren, wie beispielsweise Früchte und Gemüse, Pommes Chips, Wasser oder Toilettenpapier, stellen nach wie vor die rund 220 Mitarbeitenden die Produkte für den Transport in die Supermärkte bereit.

Was aus den Verkaufsstellen nach Schafisheim zurückkommt, geht in die Leergutzentrale vor Ort, wo das Material weiter verarbeitet wird. Karton schickt Coop an eine Schweizer Kartonfabrik, wo es rezykliert wird, und Biomasse wird in einer Vergärungsanlage zu Biogas und Flüssigdünger verarbeitet. Der Rest geht an die Kehrrichtverbrennungsanlage. Auch die Sortierung der leeren Gebinde erfolgt vollautomatisch durch Industrieroboter.

Über 10'000 Tonnen weniger CO₂ pro Jahr

Mit der gestrigen Inbetriebnahme des Standorts Schafisheim setzt Coop nicht nur auf dem Gebiet der Logistik neue Massstäbe, sondern ist auch ökologisch wegweisend. Denn der Standort steht im Zeichen der übergreifenden Strategie von Coop, bis 2023 CO₂-neutral zu sein. Vom Areal in Schafisheim sollen so viele Waren wie möglich mit dem sogenannten unbegleiteten kombinierten Verkehr (UKV) abtransportiert werden. Konkret bedeutet dies: Bereits heute werden alle tiefgekühlten Waren, die weiter als 90 Kilometer unterwegs sind, per Bahn gefahren. Nur noch auf den letzten Kilometern zur Verkaufsstelle werden sie schliesslich auf Lastwagen verladen. Um die konsequente Umlagerung von der Strasse auf die Schiene zu realisieren, hat Coop bereits 2010 das Bahnunternehmen Railcare AG gekauft, das nun einen Teil der Transporte durchführt. Zwischen den nationalen und regionalen Verteilzentralen wickelt Coop bereits mehr als zwei Drittel der Transporte mit der Bahn ab.

Weiter versorgt eine Biomasse-Heizzentrale auf dem Areal die Öfen der Grossbäckerei mit Energie. Diese benötigt jährlich 20 Gigawattstunden an Wärme und Dampf. Rund 70 % davon stammen aus der Verbrennung von Biomasse. Diese besteht aus einem Gemisch aus Holzschnitzeln und aus Nebenprodukten, die aus dem eigenen Müllereibetrieb der Coop, der Swissmill, stammen. Aufgrund dieser Innovation unterstützt das Bundesamt für Energie (BFE) das Projekt finanziell. Auf dem Dach des Hochregallagers der regionalen Verteilzentrale und der Bahnhofhalle ist zudem eine Photovoltaikanlage installiert, die für die Logistikzentrale rund 250'000 Kilowatt Solarstrom pro Jahr liefert. Als erster Industriestandort seiner Art wird der neue Coop Logistikstandort in Schafisheim die Minergie-Zertifizierung erhalten.

Die Logistik- und Bäckereistrategie 2015+ der Coop

Coop will sich mit der Logistik- und Bäckereistrategie langfristig neu ausrichten und investiert dabei kräftig in den Wirtschaftsstandort Schweiz. Im Vordergrund stehen die Erreichung der Coop-Vision, im Jahr 2023 «CO₂-neutral» zu sein, eine weitere Optimierung der Kosten, sowie qualitativ hochwertige Qualität der Produkte. Mit der Strategie werden jährlich wiederkehrend rund 50 Millionen Franken eingespart und das Potenzial des unbegleiteten kombinierten Schienenverkehrs (UKV) der Railcare AG kommt voll zum Tragen. Ebenfalls Teil der Strategie ist das Grossprojekt in Pratteln (BL), wo derzeit das neue Qualitätslabor entsteht, die Schokoladenproduktion von Chocolats Halba, die Coop Weinabfüllerei Cave sowie die Rohwarenbeschaffung und Nahrungsmittelherstellung Sunray. 2018 werden die Anlagen in Betrieb genommen.

Weitere Informationen sowie Bilder und Filmmaterial zum neuen Coop-Logistikstandort in Schafisheim finden Sie auch unter

<http://www.coop.ch/pb/site/medien/node/84046906/Lde/index.html>

Kontakt:

Diese Meldung und Bilder finden Sie auch unter www.coop.ch/medien

Kontakte:

Urs Meier, Leiter Medienstelle, Tel. +41 61 336 71 10

Ramón Gander, Mediensprecher, Tel. +41 61 336 71 67

Nadja Ruch, Mediensprecherin, Tel. +41 61 336 71 87

Medieninhalte



Wegweisendes Bauprojekt im aargauischen Schafisheim vollendet. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100010551 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Coop Genossenschaft"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010551/100789790> abgerufen werden.